

Mobbing durch Schulleitung

Beitrag von „C.B.“ vom 7. Juli 2016 17:33

Hallo Foristen,

ich werde demnächst auf eigenen Wunsch an eine neue Schule versetzt. Grund: Mobbing und Schikane von Seiten der alten Schulleitung (ansonsten war alles gut, Kollegen und Schüler, mit allen guten Kontakt).

Meine Frage: die Schulleitung versucht mir eigene Fehler als Schuld in die Schuhe zu schieben und überlegt, die Akte meiner "Verfehlungen" (pillepalle) an die Bezirksregierung zu schicken. Falls sie das tut, wird diese Bezirksregierung die Angelegenheit an die neue Bezirksregierung weiterleiten.

Wie kann ich in diesem Fall eine Beschwerde gegen die alte SL lancieren ? Wäre eine Beschwerde gegen die alte SL, geschickt an die alte Bezirksregierung, überhaupt wirksam, weil diese Bezirksregierung ja nicht mehr für mich zuständig ist ?

ich suche nicht unbedingt den Konflikt, aber wenn mich die SL kurz vor der Versetzung noch mit Schmutz bewirft, würde ich gerne endlich mal auspacken, was die ganze Zeit über gelaufen ist (und damit auch den an der alten Schule verbliebenen Kollegen helfen, die sich alle die Haare über die SL raufen).

Also: kann ich das noch, wenn ich einer anderen Bezirksregierung unterstehe, da ich dann schon an einer neuen Schule bin ?

ich hoffe, einer von euch weiß, wie das läuft. Danke im Voraus.